



Protokoll der 41. Generalversammlung Freitag, 27.01.2023 um 19:00 Uhr Vereinshaussaal Rankweil

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Generalversammlung wird durch Josef Rimmele pünktlich um 19:00 Uhr eröffnet. Er begrüßt die Ehrenmitglieder, den Ehrenpräsidenten Ernst Matt sowie alle versammelten Mitglieder.

Ein spezielles Willkommen geht an den Gemeinderat Helmut Jenny. Dafür das wir das Vereinshaus wiederum benützen dürfen und auch für die Vereinsförderung, möchten wir uns vielmals bedanken!

Auch unser Hauptsponsor Reinhard Metzler (Fa. Metzler) hat sich eingefunden und wird herzlich begrüßt. Trotz wirtschaftlich herausfordernden Zeiten hat er uns auch in diesem Jahr maßgeblich unterstützt. Ohne dieses Sponsoring wäre die Umsetzung des neuen Vereinsdresses und anderer Aktivitäten nicht möglich. Also auch an dieser Stelle vielen Dank dafür!

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach den Statuten des VSRV ist die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Generalversammlung vom 25.03.2022 liegt vor und ist schon seit längerer Zeit in der Homepage des VSRV veröffentlicht. Auf eine Verlesung wird verzichtet um die Zeit zu nützen. Das Protokoll wird in der vorliegenden Form durch Handzeichen von der Generalversammlung genehmigt.

4. Berichte:

Bericht der Vereinsführung:

Mit der Umsetzung des neuen Vereinsdresses ist etwas ganz Besonderes gelungen. Damit wurde ein Neubeginn und eine sanfte Veränderung innerhalb des Vereines signalisiert. Außerdem hat es Erfreuliches bewirkt – wir haben im vergangenen Jahr mit 20! neuen Mitgliedern einen sehr ordentlichen Zuwachs bekommen. Das ist etwas ganz Spezielles in der heutigen Zeit und auch für unseren Verein! Dies war und ist nur durch die Unterstützung von Reinhard Metzler möglich geworden. Nochmals vielen Dank dafür!

Radsport ist für unseren Verein nicht nur Leistungssport oder Kampf gegen die Uhr! Wir sind keine Profis, wir betreiben den Sport nur mäßig, dafür aber regelmäßig! Wir tragen keine Meisterschaft aus – der Wettbewerb und der sportliche Ehrgeiz sollte dem kameradschaftlichen Ganzen untergeordnet bleiben. Im Wesentlichen wollen wir ein Bewegung- und Unterhaltungsangebot schaffen.

Wenn man zurück blickt, war das letzte Jahr nicht gerade ein gutes Jahr. Viele negative Ereignisse haben unseren Alltag begleitet! Angriffskrieg, Energiekrise, Rohstoffknappheit, Teuerungswelle und dergleichen. Es wäre vermessen, wenn wir sagen würden – wir machen eine bessere Welt... aber wir können sagen: Machen wir einen besseren Tag und freuen wir uns auf einen schönen Radausflug mit Gleichgesinnten und Freunden! Das bringt Optimismus, Abwechslung und Freude in unser Leben!

Auch unser Vereinsjahr hat denkbar schlecht begonnen. Auf Grund des nach wie vor wütenden Corona Virus musste die Generalversammlung 2022 kurzfristig von Jänner auf Ende März verschoben werden. Aber spätestens dann sind wir in die Gänge gekommen und ab April haben wieder die Ketten gerasselt!

Es sollte ein überaus erfolgreiches und gelungenes Vereinsjahr werden. Unser Angebot und Konzept mit den unterschiedlichen Leistungsklassen und den Gruppenverantwortlichen hat sich bestens bewährt. Für die wöchentlichen Ausfahrten gab es klare Strukturen mit Startort, Startzeit und das Streckenprofil. Jede Gruppe hat tolle, interessante und abwechslungsreiche Ausfahrten über das ganze Jahr angeboten. Im vergangenen Jahr hatten wir oft Wetterglück. Dank dieser günstigen Umstände haben wir über das Jahr von April bis September fast 100 Ausfahrten durchführen können. Wöchentlich waren 40 – 50 aktive Vereinsmitglieder in vielen Regionen im Ländle und den benachbarten Ländern unterwegs.

Das alles so rund, so organisiert und bestens vorbereitet abläuft ist nicht selbstverständlich. Darum gilt ein großer Dank den Gruppenverantwortlichen und unsere Superguides. Sie sorgen für eine gute Planung, für eine umsichtige Führung der Gruppe und sind dann noch für eine Nachbearbeitung zuständig. Vielfach ist auch noch die Einkehrpause, das Mittagessen oder die Kaffeepause mit im Programm organisiert. Das klingt nicht nur gut, von unseren Mitgliedern wird das wie ein Wohlfühlpaket angenommen und geschätzt. Das Lob dafür wird wie Balsam von den Vereinsverantwortlichen aufgenommen. Tatsächlich haben wir – zum Glück - Leute bei der Hand, die mit Talent und großer Leidenschaft solche Aufgaben im Verein zum Wohle der Mitglieder wahrnehmen. Das alles ist nicht selbstverständlich und als Zeichen der Wertschätzung dafür werden die Guides am Ende der Saison vom Verein zu einem Danke - Essen eingeladen.

Wenn man die gefahrenen Radkilometer und das zunehmende Verkehrsaufkommen in Betracht zieht, muss man davon ausgehen, dass es auch zu unliebsamen Zwischenfällen kommen kann. Glücklicherweise sind wir von großen Unfällen verschont geblieben. Wir möchten aber an dieser Stelle darauf hinweisen, dass das Radfahren im Allgemeinen und speziell das Gruppenfahren mit einem gewissen Risiko verbunden ist. Da wir auch im Ausland unterwegs sind, ist es ratsam – ich würde sagen empfehlenswert - wenn jeder ausreichend für Freizeitunfälle versichert ist. Bei der vereinseigenen Haftpflichtversicherung geht es nur darum dass die Gruppenfahrt gegenüber Dritten geschützt ist. Kommt es zu einem Zwischenfall mit anderen Personen oder Gegenständen während einer Gruppenfahrt, so ist umgehend ein Vereinsfunktionär zu kontaktieren, der sich dann mit der Versicherung in Verbindung setzen kann. Die Gruppenfahrt beginnt beim jeweiligen Treffpunkt und endet mit der letzten Einkehrpause.

Wir sind auch immer um ein einheitliches Auftreten in der Gruppe bemüht. Es erzeugt Aufmerksamkeit auf und neben der Straße. RennradfahrerInnen in athletischen Körpern und im gleichen Dress sind auch Werbung in eigener Sache. Erfreuen können sich auch jene, die regelmäßig unsere Bericht und Fotos über die Medien verfolgen. Aus datenschutzrechtlichen Überlegungen gehen wir davon aus, dass mit der Veröffentlichung jeder einverstanden ist. Hinsichtlich Versicherung und Fotoaufnahmen gilt das für Gastfahrer(innen) gleichermaßen. Es freut uns selbstverständlich, wenn hin und wieder neue Leute dazukommen die an unseren sportlichen Aktivitäten und dem geselligen Beisammensein gefallen finden. Gastfahrer erkennen schnell, dass es bei uns ein tolles Angebot gibt und sie mit unserem Vereinstrikot besser in die Gruppe passen.

Die erfreuliche Mitgliederentwicklung und der Nachholeffekt bei der Neueinkleidung hat es erforderlich gemacht, dass wir gleich Anfang des letzten Jahres eine umfangreiche Nachbestellung bei Castelli machen mussten. Sowohl der Bestellvorgang als auch der Verkauf hat für Markus viel Zeitaufwand bedeutet. Ein herzliches Dankeschön dafür! Von der neuen Garnitur sind bisher 125 Trikots, 116 Hosen, 54 Gilettes und etliche Socken und Handschuhe verkauft worden.

Aufgrund des regen Ausfahrprogramms sind manchmal 4 Berichte wöchentlich mit den dazugehörigen Fotos im Mailcontainer unseres Schriftführers gelandet. Da war es manchmal schon schwierig den Überblick nicht zu verlieren und es ist uns noch mehr bewusst geworden, welche großartige Arbeit Dagmar Schatzmann in den vergangenen Jahren für den Verein geleistet hat. Um unseren Mitgliedern weiterhin einen aktuellen Service anbieten zu können, haben wir uns hier um eine Verstärkung umgeschaut. Dankenswerterweise haben wir mit Birgit Schatzmann eine Hilfe gefunden, die uns künftig in der medialen Präsenz unterstützen wird.

Erwähnen möchte ich natürlich auch die umfangreiche Kassiertätigkeit, die zahlreichen Kommunikationen innerhalb des Vorstandes, die Teilnahme an den Sitzungen des Ausschusses und die Vorbereitung der zahlreichen Veranstaltungen (Herbstausflug, GV, Dankeabend, Kontakte mit Sponsoren, Versicherung, etc.). Für diese ehrenamtlichen Dienste möchte ich dem ganzen Vorstandsteam in meinem Namen und Seitens des VSRV recht herzlich danken. Jeder macht verlässlich seinen Job und so macht es bei aller Arbeit auch Spaß Teil dieses starken Teams zu sein!

Bericht des Kassiers:

Helmut Stöcklmair trägt seinen ausführlichen Kassabericht vor. Die Einnahmen, Ausgaben und aktuellen Kontostände werden verlautbart.

Bericht der Rechnungsprüfer:

Dr. Klaus Martin und Norbert Lins haben die Abrechnung und die dazugehörigen Belege für den Berichtszeitraum 2022 geprüft. Es gibt keine Beanstandungen. Der Kassier und der gesamte Vorstand wird auf Antrag der Rechnungsprüfer entlastet. Der Dank für die verlässliche und korrekte Kassagebarung gilt unserem Kassier Helmut Stöcklmair!

5. Anpassung der Mitgliedsbeiträge:

Wir bleiben beim Geld und kommen zu einem unangenehmen tagesaktuellen Thema! Wenn wir über die Bücher gehen sehen wir, dass der Mitgliedsbeitrag schon sehr viele Jahre nicht

mehr angehoben wurde unser Leistungsangebot aber ständig gestiegen ist. Hierzu gehören die Einladung zur Konsumation bei der Generalversammlung, reichhaltiges organisiertes Ausfahrtprogramm, andere Aktivitäten, begünstigter Bezug von qualitativem Vereinsdress und vieler mehr. Daher ist es an der Zeit den Mitgliedsbeitrag anzupassen. Der Antrag des Vereinsvorstands die Einzelmitgliedschaft von 20,- auf 25,- und die Partnermitgliedschaft von 30,- auf 40,- Euro pro Jahr ab 2023 zu erhöhen wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme angenommen!

6. Vorschau 2023:

Wir bleiben bei unserem Kerngeschäft und möchten wieder ein attraktives Ausfahrtprogramm für alle 4 Gruppen anbieten. Der Organisationsaufbau hat sich bewährt. Die Verantwortlichen haben schon fleißig gearbeitet und das Programm für 2023 festgelegt. Vielen Dank für eure Arbeit!

Neu ist wie bereits erwähnt die mediale Dokumentation und die Nachbetrachtung. Für die Berichte gibt es eine neue Emailadresse und die Bilder können nach wie vor unter der WhatsApp Nummer gesendet werden. Angaben siehe Homepage. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Birgit Schatzmann.

Auch die beliebte Herbst- bzw. Abschlusswanderung wird wieder angeboten.

Viele Jahre haben wir auch eine organisierte Radreise / Radwoche veranstaltet. Für alle die zuletzt dabei waren in bester Erinnerung die Radwoche in Laufen bei Salzburg 2015 und die große Jubiläumsradreise nach Mallorca im Mai 2018. Dann ist dieses Projekt wegen mangelndem Interesse eingeschlafen. Markus Corn hat immer den Mut „eingeschlafene“ Projekte wieder zum Leben zu erwecken und er findet sofort Mitstreiter dafür. So war es schon bei der Neugestaltung der Vereinsdressen und jetzt wieder mit dem Versuch eine Radwoche zu veranstalten. Ausgewählt haben wir nunmehr den Zielort zwischen Basel und Freiburg – Umgebung Badenweiler, wo wir eben ein Quartier finden. Jedenfalls sollen es Raderlebnisse im Schwarzwald und den französischen Vogesen werden. Zeitraum ist die Kalenderwoche 35/2023 vom 26.08.2023 bis 02.09.2023. Laut dem ersten Angebot liegt die Preisbasis bei 40 Teilnehmern bei ca. 650 bis 700 Euro. Für Transfers und Halbpension! Alle die Interesse daran haben sollen sich bitte schriftlich per Email anmelden. Dann können wir eine verbindliche Planung machen und möglichst bald eine Reservierung vornehmen. Entsprechende Informationen gehen dann umgehend mit der Bitte um eine Anzahlung an die Interessierten. Wir hoffen es sind viele Anmeldungen – wir werden sie in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigen. Wir werden dann mit den Guides ein genaues Ausfahrtprogramm mit mindestens 3 Leitungsgruppen anbieten.

Zusammenfassend hoffen wir, dass es wieder ein erlebnisreiches und unfallfreies Sport- und Vereinsjahr wird.

7. Kilometerwertung 2022:

Unser interner Vereinswettbewerb erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das liegt unter anderem auch daran, dass es schöne Preise zu gewinnen gibt und jeder eine Chance hat etwas zu bekommen. Es ist kein Wettbewerb, es soll lediglich Ansporn sein mitzumachen und eine Anerkennung für die Teilnahme an den Veranstaltungen sein.

Heuer hatten wir 47 Teilnehmer die über 245.000 KM „erradelt“ haben. Ich darf mich wiederum bei unserem großen Vereinsgönner Reinhard M. für die vielen Spenden und für die überaus reichhaltige Großzügigkeit recht herzlich bedanken.

Die drei Damen mit den meisten Kilometern sind Gosch Luise (7.320 Km), Sonderegger Ingrid (5.992 Km) und Gastl Christine (5.320 Km).

Die drei Herren mit den meisten Kilometern sind Kuster Edgar (16.115 Km), Planchet Wilfried (12.685 Km) und Eller Andreas (11.563).

Weitere 5 Teilnehmer wurden durch Losentscheid ermittelt und bekamen ebenfalls schöne Preise.

8. Allfälliges:

Zur Information: Da noch einige Vereinsdressen mit dem „alten“ Logo vorhanden sind, würden wir diese im Anschluss an die Generalversammlung für einen freiwilligen Beitrag an die Mitglieder die Interesse haben abgeben.

Helmut Jenny bedankte sich für die Einladung zur Generalversammlung und entrichtete die Grußworte der Marktgemeinde Rankweil.

Der Ehrenpräsident Ernst Matt begab sich ebenfalls ans Rednerpult und dankte dem Vorstand in seiner bewährten und humorigen Art und Weise.

Auch unser Hauptsponsor und Vereinsgönner Reinhard Metzler wandte sich an die Generalversammlung und den Vorstand. Auch er zeigte sich beeindruckt von den Aktivitäten des VSRV!

Um 20:20 Uhr beendetet Josef Rimmele die Generalversammlung an diesem garstigen Winterabend. Er bedankt sich beim Team des Rankweiler Hofes für die hervorragende Bewirtung und dem Mitarbeiter der Gemeinde für die Saalwartung. Ein spezieller Dank geht nochmals an die Familie Schatzmann (Dagmar, Birgit und Fritz) für den Tischschmuck sowie dem ganzen Vorstandsteam für die Unterstützung.

Rankweil, 25.04.2023

H. Kopf

Schriftführer